

Amtsblatt

für die Erzdiözese Freiburg

Stück 3

Freiburg i. Br., 10. April

1945

Pfarrerrichtungen: Maria Hilf in Pforzheim (Pforzheim-Dillweissenstein) / St. Michael in Karlsruhe (Karlsruhe-Beiertheim) / St. Joseph in Singen a. S. / Malschenberg. — Persönliches Altarprivileg — Päpstlicher Segen. — Allgemeine Kirchenkollekten. — Paz-Krankenkasse. — Zentralauskunftsstelle für Rückgeführte. — Monatschrift Haec loquere et exhortare vereinigt mit dem Klerusblatt. — Orgelbuch zu dem Magnificat. — Steuerabzug der Geistlichen für 1944 und 1945. — Ernennung eines Ehrendomkapitulars. — Beriefungen. — Sterbefälle.



Als Opfer eines feindlichen Fliegerangriffes
gab am 3. März 1945 sein Leben hin:

Pfarrer **Otto Wachenheim** in Oberriemsingen, geboren am 18. Mai 1870 in Ettenheim, zum Priester geweiht am 4. Juli 1895, Vikar in Kirchhofen, Kaplaneiweiser und Vorstand des Erzb. Kinderheimes in Kiegel, Pfarrer in Krenkingen, Spiritual am Provinzhaus der Schwestern vom hl. Kreuz in Hegne, Pfarrer in Renzingen und Oberriemsingen; er wurde mit seiner Schwester und einer Nichte unter den Trümmern des Pfarrhauses begraben.

R. i. p.

Als vermißt wurden gemeldet:

die Priester der Erzdiözese:

Kriegspfarrer **Friedrich Schäfer**, geboren am 14. Oktober 1910 in Karlsruhe-Durlach, zum Priester geweiht am 22. März 1936, Vikar in Kirchdorf, Kollnau und Waldshut, zum Wehrdienst einberufen am 29. Februar 1940, Inhaber des RBA II. Kl. mit Schwertern.

Kriegspfarrer **Joseph Anton Volk**, geboren am 21. Dezember 1912 in Mannheim, zum Priester geweiht am 7. März 1937, Vikar in Heitersheim und Freiburg i. Br. — Maria Hilf, zum Wehrdienst einberufen am 9. April 1940, zum Kriegspfarrer ernannt am 27. April 1942, vermißt seit Mitte Januar 1945.

Sanitätsobergefreiter **Otto Schindler**, geboren am 22. Dezember 1913 in Ulmb. Oberkirch, zum Priester geweiht am 2. April 1940, Vikar in Weilersbach b. Billingen und Philippsburg, zum Wehrdienst einberufen am 4. März 1941, vermißt seit den Kämpfen auf der Krim im Mai 1944.

Sanitätsobergefreiter **Fritz Walter**, geboren am 21. Juli 1912 in Unterharmersbach, Pfarrei Zell a. S., zum Priester geweiht am 27. März 1938, Vikar in Kronau, zum Wehrdienst einberufen am 5. Februar 1941, vermißt im Osten seit Ende Juni 1944.

die Kandidaten der Theologie und Alumnen des Collegium Borromaeum:

Edmund Gruber aus Rumbach (Krs. Mosbach), seit dem 16. Juni 1944;

Johann Rinderspacher aus Reibshheim, seit Ende August 1944;

Fritz Martin aus Aach (Hegau), seit dem 9. Oktober 1944;

Emil Wächter aus Neuburgweier, seit dem 2. Oktober 1944;

Franz Klumpp aus Lauf, seit dem 21. Dezember 1944.

15 weitere Priester und 38 Studierende der Theologie sind als vermißt gemeldet.

Wir empfehlen ihre Seelen dem Memento der Priester und dem Gebete der Gläubigen.



Nr. 27

Errichtung der Pfarrei Maria Hilf in Pforzheim (Pforzheim-Dillweizenstein)

Die Katholiken, welche auf dem Gebiete des Stadtteiles Dillweizenstein der Gemarkung von Pforzheim (der früheren Gemarkung Dillweizenstein), der Gemarkungen von Büchenbronn und Suchenfeld (Landkreis Pforzheim) wohnen, zur Pfarrokuratie und rechtspersönlichen römisch-katholischen Kirchengemeinde Pforzheim-Dillweizenstein gehören, trennen Wir in Durchführung des Kanon 1428 des kirchlichen Rechtsbuches nach Anhörung Unseres Metropolitankapitels und aller hierfür in Betracht kommenden Stellen — jedoch unter Belassung der Einzelkirchengemeinde Pforzheim-Dillweizenstein im Verbande der katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim — mit Wirkung vom 1. April 1945 endgültig vom Pfarverband der Pfarrei St. Franziskus in Pforzheim los und vereinigen dieselben zu der katholischen Pfarrei Maria Hilf in Pforzheim (Pforzheim-Dillweizenstein). Die neu errichtete Pfarrei teilen Wir dem Landkapitel Pforzheim („Vordere Regiunkel“) zu.

Die der allerheiligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria unter dem Titel der Hilfe der Christen geweihte Kuratiekirche erheben Wir zur Pfarrkirche und verleihen ihr alle Rechte und Privilegien einer solchen.

Den Pfarrfond in Pforzheim-Dillweizenstein erklären Wir zur Pfarrpfünde und weisen dem Pfarrer der Pfarrei Maria Hilf in Pforzheim (Pforzheim-Dillweizenstein) die Nutzung des Pfarrhauses samt Zubehör sowie der Pfarrpfünde zu.

Die Besetzung der Pfarrei Maria Hilf in Pforzheim (Pforzheim-Dillweizenstein) wird jeweils durch Unsere freie Verleihung erfolgen.

Freiburg i. Br., den 27. März 1945.

Conrad, Erzbischof.

Nr. 28

Errichtung der Pfarrei St. Michael in Karlsruhe (Karlsruhe-Beierthelm)

Die Katholiken, welche auf dem Gebiete der bestehenden Pfarrokuratie St. Michael in Karlsruhe (Karlsruhe-Beierthelm) wohnen, trennen Wir in Durchführung des Kanon 1428 des kirchlichen Rechtsbuches nach Anhörung Unseres Metropolitankapitels und aller hierfür in Betracht kommenden Stellen mit Wirkung vom 1. April 1945 endgültig von der Pfarrei St. Cyriak in Karlsruhe (Karlsruhe-Bulach) los und vereinigen dieselben zu der katholischen Pfarrei St. Michael in Karlsruhe (Karlsruhe-Beierthelm). Die neu errichtete Pfarrei teilen Wir dem Stadtkapitel Karlsruhe (Regiunkel „Karlsruhe-Süd“) zu.

Die dem heiligen Erzengel Michael geweihte Kuratiekirche erheben Wir zur Pfarrkirche und verleihen ihr alle Rechte und Privilegien einer solchen.

Den Pfarrfond Karlsruhe-Beierthelm erklären Wir zur Pfarrpfünde und weisen dem Pfarrer der Pfarrei St. Michael in Karlsruhe (Karlsruhe-Beierthelm) die Nutzung des Pfarrhauses samt Zubehör sowie der Pfarrpfünde zu.

Die Besetzung der Pfarrei St. Michael in Karlsruhe (Karlsruhe-Beierthelm) wird jeweils durch Unsere freie Verleihung erfolgen.

Freiburg i. Br., den 27. März 1945.

Conrad, Erzbischof.

Nr. 29

Errichtung der Pfarrei St. Joseph in Singen a. S.

Die Katholiken, welche auf dem Gebiete der bestehenden Pfarrokuratie St. Joseph in Singen a. S. wohnen, trennen Wir in Durchführung des Kanon 1428 des kirchlichen Rechtsbuches nach Anhörung Unseres Metropolitankapitels und aller hierfür in Betracht kommenden Stellen mit Wirkung vom 1. April 1945 endgültig von der Pfarrei St. Peter und Paul in Singen a. S. los und vereinigen dieselben zu der katholischen Pfarrei St. Joseph in Singen a. S. Die neu errichtete Pfarrei teilen Wir dem Landkapitel Hegau („Untere Regiunkel“) zu.

Die dem heiligen Joseph, dem Bräutigam der allerheiligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria, geweihte Kuratiekirche erheben Wir zur Pfarrkirche und verleihen ihr alle Rechte und Privilegien einer solchen.

Den Pfarrfond St. Joseph in Singen a. S. erklären Wir zur Pfarrpfünde und weisen dem Pfarrer der Pfarrei St. Joseph in Singen a. S. die Nutzung des Pfarrhauses samt Zubehör sowie der Pfarrpfünde zu.

Die Besetzung der Pfarrei St. Joseph in Singen a. S. wird jeweils durch Unsere freie Verleihung erfolgen.

Freiburg i. Br., den 27. März 1945.

Conrad, Erzbischof.

Nr. 30

Errichtung der Pfarrei Malschenberg

Die Katholiken, welche auf der Gemarkung von Malschenberg (Landkreis Heidelberg) wohnen, zur Pfarrokuratie und rechtspersönlichen römisch-katholischen Kirchengemeinde Malschenberg gehören, trennen Wir in Durchführung des Kanon 1428 des kirchlichen Rechtsbuches nach Anhörung Unseres Metropolitankapitels und aller hierfür in Betracht kommenden Stellen mit Wirkung vom 1. April 1945 endgültig von der Pfarrei Malsch (Dekanat Wiesloch) los und vereinigen dieselben zu der katholischen Pfarrei Malschenberg. Die Pfarrei Malschenberg teilen Wir dem Landkapitel Wiesloch (Regiunkel „Wiesloch-Berg“) zu.

26 Sabb *Quat Temp De Oct Pent* *sd* com S Philippi N et S Eleutherii in L et M. R

Incipit pars aestiva Breviarii

Vp seq ✱ com Dom 1 p Pent tant.

Vide notas 1942 p 76.

27 †† Dom 1 p Pent Festum Ss Trinitatis *a* 1 cl ✱ 9 l Hom et com Dom in L et M Ev Dom in fine, Prim *Quicumque* — 2 Vp com seq, Dom. A

28 F 2. S Augustini Ep C d Δ Ll 1 N *Inc lib* 1 Reg — 2 Vp com seq. A

29 F 3. S Mariae Magd de Pazzis V *sd* Suffr in L, Prim Prec — M 2 Or *Ac* 3 ad lib — 2 Vp com seq (Or nov), Suffr, Compl Prec. A

Cras prohib *Miss vot priv* et *quotid pro Def non cant*, resum M Dom praec.

1942 Heitz Norbert, Pfr. i. R., Friesenheim 71

30 F 4. S Felicis I Pp M *si* Suffr in L, Prim 2 M Prec — M de Dom praec *sine* Gl et Cr 2 Or de S Felice 3 Or *Ac* Prf comm (vel *Si diligis* 2 Or de Dom 3 *Ac* Prf Ap) — Vp seq ✱ × (per tot Oct). Vir

Vide notas 1942 p 80/81.

De SS Angela Mericia et Petronilla VV nihil fit.

1944 Schlenk Max, Pfr., Leipferdingen 53

31 †† F 5. ✱ SS CORPORIS CHRISTI *d* 1 cl c Oct *priv* 2 ord ✱ × (tot Oct) — 2 Vp. A

Cras et Sabb pro *Miss vot de Sacrat Corde* et *Ies SS dic M de Oct c unica Or*.

1942 Blum Josef Friedrich, Pfr., Bergheim 63

24 †† Dom 5 p Pent NATIVITAS S IOANNIS* B *d* 1 cl c Oct *comm* ✱ 9 l Hom et com Dom in L et M Cr Prf Trin, Ev Dom in fine — 2 Vp com seq, Dom. A

1942 Isemann Joseph Lorenz, Pfr. i. R., Malsch 78

25 F 2. S Gulielmi Abb *d* Ll 1 N e Dom praec com Oct in L et M — Vp a cap seq com praec Oct. A

1941 Stetter Alfons, Pfr. i. R., Uissigheim 59

26 F 3. S Ioannis* et Pauli* Mm *d* R. 8 *Haec est* com Oct* in L ✱ et M — 2 Vp ✱ com seq (1). R

Cras prohib M vot *priv* et *quotid pro Def non cant* resum M Dom praec.

27 F 4. De 4 d Oct S Ioannis* B *sd* M de Dom praec *sine* Gl et Cr 2 Or de Oct 3 *Concede* Prf comm — Vp seq com Oct. Vir

1941 Dummel Eduard, Pfr. i. R., Schwetzingen 67

1942 Zangerl Adolf, Vikar, Oberhausen 44

1944 Lange Joseph, Pfr., Hochsal 36

28 F 5. *Vigilia SS App Petri* et Pauli* S Irenaei Ep M* *d* 9 l Hom Vig, com Oct* Vig in L et M Ev Vigil in fine — Vp seq ✱ tant. R

1941 Strebel Alfons Franz, Pfr. i. R., Obrigheim 67

29 †† F 6. ✱ SS Petri* et Pauli* App *d* 1 cl c Oct *comm* ✱ — 2 Vp *sine* com. R

30 Sabb Com S Pauli* Ap *dm* ✱ com S Petri*, Oct S Ioannis* B in L et M — Vp seq ✱ com Dom tant. R

1941 Schell Friedrich Alois, Pfr. i. R., Krensheim 86

Maius

Ap. Or.: 1. Ut cultu Immaculatae Cordis Mariae fiducia fidelium erigatur.

2. Ut Turcae aliaeque gentes quae civili profectui student, vivum christianismum in Occidente detegant.

1 F 3. ✱ SS Philippi* et Iacobi* App *d* 2 cl ✱ Ll 1 N *Fratres mei* de f. 3 Hebd IV RR. *Beatus vir* (Comm) — M Cr Prf Ap — Vp seq ✱ com praec. R

2 F 4. Dedicatio Ecclesiae Cathedr *d* 1 cl c Oct *comm* ✱ (L 6 Ppr Frib) com S Athanasii Fp Dr in L et M (priv tt) Cr (per tot Oct) Prf Pasch — 2 Vp com seq tt. A

3 F 5. ✱ Inventio S Crucis DNI Chr *d* 2 cl 9 l et com S Alexandri* I Pp et Soc Mm in L et M Cr Prf de Cruce — 2 Vp com seq tt. R

1941 Lipp August Adam, Pfr. i. R., Dekan, Offenburg 74

4 F 6. S Monicae Vid *d* com Oct in L et M c Ies — Vp a cap seq Δ (Or pr) com praec, Oct. A

5 Sabb S Pii V Pp C *d* Δ com Oct in L et Ies S S M — Vp seq com praec (Ant *Dum esset*), S Ioannis ante port Lat, Oct. A

1943 Hoffmann Johann, Pfr., Vilchband 61

1944 Wacker Albert, Pfr. i. R., Lottstetten 78

6 Dom Vp Pascha De ea *sd* com S Ioannis* Ap in L et M Cr Prf Pasch ult Ev *Accessit* de Festo S Ioannis — 2 Vp com seq, S Ioannis, Oct. A

Vide notas 1942 p 70.

7 F 2. Rogationum. *Litaniae minores. S Stanislai Ep M* *d* Ll 1 N: *Christo igitur* e f seq RR. f 2, 9 l Hom fer com Oct, fer in L et M Cr Ev fer in fine — Vp seq ✱ com praec, Oct. R

Iunius

Ap. Or.: 1. Ut digni efficiamur promissionibus Ss. Cordis Iesu.
2. Pro octoginta millionibus Mahumetanorum Indiam incolentium.

1 F 6. ✱ De Oct Ss Corp Chr *sd* M 2 Or *Concede* 3 *Eccl...* (Seq) — 2 Vp com SS Marcelini* et Soc Mm. A

1944 Bauer Franz Xaver, Pfr. i. R., Söllingen 74

2 Sabb ✱ De Oct Ss Corp Chr *sd* com SS Mm in L et M 3 Or *Eccl...* (Seq) — Vp a cap seq com Oct. A

3 † ✱ Dom 2 p Pent infr Oct Ss Corp Chr De ea *sd* com Oct in L et M — 2 Vp com Oct, S Francisci Car C. A

4 F 2. ✱ De Oct Ss Corp Chr *sd* com S Francisci in L et M (Seq) — 2 Vp com Oct (e 1 Vp), S Francisci. A

F S Bonifatii Ep M transf in d 9 Iunii.

5 F 3. ✱ De Oct Ss Corp Chr *sd* M 2 Or *Concede* 3 *Eccl...* (Seq) — 2 Vp com S Norberti Ep. A

1941 Diez Emil, Pfr. i. R., Markdorf 75

6 F 4. ✱ De Oct Ss Corp Chr *sd* com S Norberti in L et M (Seq) — Vp seq com S Norberti. A

1944 Keller Franz, Univ.-Professor i. R., Freiburg 70

7 F 5. ✱ Oct Ss Corp Chr *dm* Ll 1 N: *Congregati* (olim f 6 seq) RR. Festi: *Immolabit* — Vp seq ✱ × *sine* com. A

Vide notas 1942 p 83/84.

8	F 3. <i>Rogationum</i> (nil in Off) <i>Lit min</i> Apparitionis S Michaelis Arch <i>dm</i> com Oct in L et M 3 Or Rogat Cr — Vp seq com praec, S Gregorii Naz Ep Dr, Compl f 3.	A	16	F 4. S Ioannis Nep M <i>dm Dioec</i> (Ppr Frib) 9 l et com Ubaldi ac Oct in L et M — Vp seq com praec, S Paschalis Baylon C, S Ubaldi.	R
1943	Siegel Franz, Vikar, Sanitätssoldat	28	17	F 5. Octava Ascensionis D N I Chr <i>dm</i> 9 l et com S Paschalis in L et M — 2 Vp com seq, S Paschalis.	A
9	F 4. <i>Rogat et Vig Ascens D N I Chr Lit min</i> Octava Dedic Eccl Cathedr <i>dm</i> Ll 1 N <i>Cum complisset</i> (Comm Dedic) 9 l Hom Vig, com S Gregorii, Vig in L et M 4 Or Rogat Cr ult Ev Vig — Vp seq tt ✕.	A	18	F 6. S Venantii M <i>d</i> × com feriae (Or Dom praec) in L et M <i>sine</i> Cr Prf (tt) Asc — 2 Vp (Hymn e 1 Vp) com seq (Or Dom praec), S Petri Coelestini Pp C (Or pr), S Pudentianae V.	R
2 M	De S Antonino Ep et SS Gordiano et Epimacho Mm nihil fit.			Vide notas 1942 p 75/76.	
10	†† F 5. ✕ ASCENSIO D N I CHR <i>d 1 cl c</i> Oct <i>priv 3 ord</i> ✕ × Prf <i>Communic</i> ppr (per tot Oct) — 2 Vp.	A	19	Sabb Vigilia Pentecostes <i>c ieiunio, priv 1 cl</i> De ea <i>sd</i> ✕ × com S Petri Coelest, S Pudentianae in L — M Or <i>unica sine</i> Cr Prf <i>Communic, Hanc igitur</i> hodie et per tot Oct Pent ppr — Vp seq ✕.	A off R M
	Vide notas 1942 p 72/73.			De S Bernardino Sen C nihil fit. Collectae d 27 Maii pro <i>s Theol studiosis</i> .	
11	F 6. De Octava Ascens <i>sd</i> M 2 Or <i>Concede</i> 3 <i>Eccl...</i> — Vp seq com Oct.	A	1941	Molitor Eugen, Pfr. i. R., Hochhausen	74
12	Sabb SS Nerei et Soc Mm <i>sd</i> × com Oct in L et M 3 Or <i>Concede</i> Cr — Vp seq ✕ com praec, S Roberti Bellarm Ep Dr, Oct.	R	20	†† ✕ DOMINICA PENTECOSTES <i>d 1 cl c</i> Oct <i>priv 1 ord</i> ✕ × (per tot Oct) Omn ppr.	R
1941	Keller Karl Michael, Pfr. i. R., Buchholz	71	21	†† F 2. PENTECOSTES <i>d 1 cl</i> .	R
1942	Föry Gerhard, Seminarpriester, Sanitätssoldat	26	1942	Bilger Stephan, Pfr. i. R., Neukirch	74
13	† Dom infra Oct Asc Dni De ea <i>sd</i> com S Roberti et Oct in L et M — 2 Vp com seq, S Roberti, S Bonifatii M.	A	22	F 3. PENTECOSTES <i>d 1 cl</i> .	R
1943	Blesch Erhard, Kurat, Mannheim-Rheinau	41	23	F 4. <i>Quat Temp De Oct Pent</i> <i>sd</i> .	R
14	† F 2. De Oct Asc <i>sd</i> com S Bonifatii in L et M 3 Or <i>Concede</i> — Vp seq Δ com praec.	A	24	F 5. De Oct Pent <i>sd</i> — 2 Vp com S Gregorii VII Pp C (Or pr), S Urbani I Pp M (Or nov).	
15	F 3. S Ioannis B de la Salle C <i>d Δ</i> com Oct in L et M — Vp seq com praec, S Ubaldi Ep, Oct.	A	25	F 6. <i>Quat Temp De Oct Pent</i> <i>sd</i> com S Gregorii et Urbani in L et M — 2 Vp com S Philippi Nerii C, S Gregorii, S Eleutherii Pp M (Or nov).	R
			1944	Trotter Walter, Seminarpriester, Sanitätsunteroffizier	28
8	F 6. ✕ Festum Ss Cordis Iesu <i>d 1 cl c</i> Oct <i>priv 3 ord</i> ✕ × — 2 Vp com seq tant.	A	16	Sabb Officium S Mariae in Sabb <i>si</i> × Suffr v. d. (<i>Sancti</i>) in L, Prim Prec — M 2 Or de S Spiritu 3 <i>Eccl...</i> Prf: <i>te in Veneratione</i> — Vp seq Suffr, Compl Prec.	A
	Pro M vot de Iesu SS dic M de S Bonifatio c Or de Ss Corde sub una concl.		17	† Dom 4 p Pent De ea <i>sd</i> Suffr in L, Prim Symb et Prec — M 2 Or <i>Ac</i> 3 ad lib Cr Prf Trin — 2 Vp com seq, SS Marci et Marceliani Mm.	Vir
9	Sabb S Bonifatii Ep M (e d 5 Iunii) <i>d 2 cl</i> ✕ L 1 N <i>A Mileto</i> (Comm) 9 l de SS Primo et Feliciano Mm com Oct et SS Mm in L et M (de Mm in priv tant) Cr Prf de Ss Cord — 2 Vp com seq, S Margaritae Vid, Oct.	R	1941	Wettstein Anton, Pfr. i. R., Liel	75
10	† Dom 3 p Pent infra Oct Ss Cordis Iesu De ea <i>sd</i> ✕ × com S Margaritae, Oct in L et M C Prf de Ss Corde Iesu — 2 Vp com seq, S Margaritae, Oct.	A	18	F 2. S Ephraem Syri Diac C Dr <i>d 9 l</i> et com SS Mm in L et M Cr — Vp a cap seq com praec, SS Gervasii et Protasii Mm.	A
11	F 2. S Barnabae* Ap <i>dm</i> ✕ com Oct in L et M Cr Prf Ap — 2 Vp com seq, Oct, S Basilidis et Soc Mm.	R	19	F 3. S Iulianae de Falconeriis V <i>d 9 l</i> et com SS Mm in L et M — 2 Vp com seq (Or nov).	A
1942	Tritschler August, Pfr. i. R., Wangen	90	1942	Schlitter Joseph, Pfr., Hindelwangen	65
12	F 3. S Ioannis a S Facundo C <i>d 9 l</i> S Basilidis et Soc Mm, com Oct et SS Mm in L et M Cr Prf de Oct — Vp a cap seq com praec, Oct.	A	20	F 4. S Silverii Pap M <i>si</i> Suffr in L, Prim v. d. Prec — M <i>Si diligis me</i> (nov) 2 Or <i>Ac</i> 3 ad lib Prf Ap — Vp seq.	R
1942	Schneider Albert, Vikar, Sanitätssoldat	27	1944	Haller Friedrich Adalbert, Dek. u. Pfr. i. R., Lörrach	69
13	F 4. S Antonii de Pad C <i>d</i> com Oct L et M Cr Prf de Oct — Vp a cap seq Δ com praec, Oct.	A	21	F 5. S Aloysii Gonzagae C <i>d</i> — Vp a cap seq com praec.	A
14	F 5. S Basilii Magni Ep Dr <i>d Δ</i> com Oct in L et M ut heri — Vp seq com praec, S Viti et Soc Mm.	A	1944	Schad Martin, Gefängnisoberpfarrer i. R., Gengenbach	79
15	F 6. Octava Ss Cordis Iesu <i>dm</i> ✕ × 9 l et com SS Viti et Soc in L et M — 2 Vp com seq.	A	22	F 6. S Paulini Ep Nolan C <i>d</i> — 2 Vp.	A
1942	Graf Dr. Paul, Pfr., Hechingen	47		Cras prohib <i>M vot priv</i> et <i>quotid pro Def non cant</i> .	
			23	Sabb Vigilia S Ioannis* Bapt De ea <i>si</i> c <i>Pre-cib feriat</i> Suffr in L II Prim 4 Pss <i>Pacem</i> l. br. <i>Dnus autem</i> — M 2 Or <i>Concede, 3 Eccl...</i> — Vp seq ✕ com Dom 5 p Pent.	V

- 24 F 3. *Vig S Iacobi* Ap. In territ Bad:* ♥ A
B Bernardi March Bad C, Patroni territ Bad 1 *cl Dioec* ✠ △ Ll 1 N *Beatus vir* — M Cr — 2 Vp com seq tant.
Pro territ Hohenz vide notas 1942 p 97.
- 25 F 4. ♥ **S Iacobi* Ap** *d 2 cl* ✠ com S Christophori M in Let M priv Cr Prf Ap — 2 Vp com seq. R
- 26 F 5. ♥ **S Annae Matris B M V** *d 2 cl* ✠ A
 — 2 Vp sine com.
-
- 1944 Geiger Max Hermann, Pfr. i. R., Watterdingen 75
- 27 F 6. **S Pantaleonis M** *si Suffr* in L, Prim v. d. Prec — M 2 Or *Ac* 3 ad lib — Vp a cap seq, Suffr, Compl Prec. R
- 28 Sabb **SS Nazarii et Soc Mm** *sd Suffr* in L, v. d. Prim Prec — M 2 Or *Ac* 3 ad lib — Vp seq (1 Augusti) com praec, S Marthae V, SS Felicis II Pp et Soc Mm, Suffr, Compl Prec. R
Pro Sollemn ext B Bernardi: Os iusti 2 Or de Dom Cr Prf Trin Ev Dom in fine.
Indulg Portiunculae aut f 4/5 seq aut parochi ordinante Sabb/Dom i. e. d 4/5 Augusti.
- 29 † **Dom 10 p Pent 1 Aug De ea** *sd* com Vir
 S Marthae V, SS Felicis et Soc, Suffr in L, Prim *Quicumque* Prec — M 2 Or de S Martha 3 de SS Mm Cr Prf Trin Ev S Marthae in fine — 2 Vp com seq, S Marthae, Suffr — Compl Prec.
- 30 F 2. **SS Abdon et Sennen Mm** *si Suffr* in L, (v. d.) Prim Prec — M 2 Or *Ac* 3 ad lib — Vp seq. R
- 31 F 3. **S Ignatii C** *dm* — Vp seq ✠ com A
 S Pauli Ap, praec, SS Machabaeorum Mm.

- 23 F 5. *Vig S Bartholomaei* Ap S Philippi* A
 2 M **Benitii C** *d 9 l* Hom et com Vig in L et M Ev Vig in fine — Vp seq ✠ com praec.
- 24 F 6. ♥ **S Bartholomaei* Ap** *d 2 cl* ✠ M R
 Cr Prf Ap — 2 Vp com seq.
- 25 Sabb **S Ludovici Reg C** *sd Suffr* in L, Prim v. d. Prec — M 2 Or *Ac* 3 ad lib — Vp seq (5 Aug) com praec, S Zephyrini Pp M (Or nov) Suffr Compl Prec. A
-
- 1943 Rude Fridolin, Pfr. i. R., Untersimonswald 82
 Schwall Johann, Pfr. i. R., Heidelberg-Wieblingen 67
- 26 † **Dom 14 p Pent De ea** *sd* com S Zephyrini, Suffr in L, Prim Symb, Prec — M 2 Or de S Zephyrino 3 *Ac* Cr Prf Trin — 2 Vp com seq, S Iosephi Calas C. Vir
- 27 F 2. **S Gebhardi Ep** *d Dioec* 9 l et com A
 2 M S Iosephi Cal in L et M — Vp a cap seq com praec, S Iosephi Cal, S Hermetis M.
- 28 F 3. **S Augustini Ep Dr** *d* com S Hermetis M in L et M Cr — Vp seq ✠ com A
 praec, S Sabinae M.
- 29 F 4. **Decollatio S Ioannis* B** *dm* ✠ 9 l R
 et com S Sabinae in L et M — 2 Vp com seq, SS Felicis et Adaucti Mm.
- 30 F 5. **S Rosae Lim V** *d 9 l* et com SS Mm A
 in L et M — Vp a cap seq △ com praec.
- 31 F 6. **S Raymundi Nonnati C** *d 9 l* — 2 Vp A
 com seq, S Aegidii Abb, SS XII Fratrum Mm.
-
- 1944 Baumeister August, Pfr. i. R., Vilchband 80

Iulius

- Ap. Or.:** 1. Ut omnes acatholici ad unum ovile sub uno Pastore redeant.
 2. Ut Afghanistan nationesque interioris Asiae, adhuc evangelicae praedicationi clausae, tandem reserentur.

- 1 † **Dom 6 p Pent Pretios Sanguinis D N I Chr** *d 1 cl* ✠ 9 l Hom et com Dom, diei Oct S Ioann B in L — M (lect tant 3 Or de S Ioanne*) Cr Prf de Cruce Ev Dom in fine — 2 Vp com seq, Dom ×. R
- 2 F 2. **Visitatio B M V** *d 2 cl* ✠ × 9 l, com A
 SS Processi et Martiniani Mm in L et M (priv tant) Cr Prf: *te in Visitatione* — 2 Vp com seq (Or nov).
- 3 F 3. **S Leonis II Pp C** *sd* com Oct* in L A
 v. d. et M *Si diligis me* (e M pr infra Oct, cuius Ev in fine) 3 Or *Concede* Cr Prf Ap — Vp seq com praec, Oct.
- 4 F 4. **S Udalrici Ep C** *d* com Oct* in L et A
 M Cr Prf Ap — Vp a cap seq, com praec, Oct.
- 5 F 5. **S Antonii M Zacc C** *d* com Oct* in A
 L et M Cr Prf Ap — Vp seq com praec.
- 6 F 6. **Octava SS App Petri* et Pauli* dm** R
 C Ies — 2 Vp com seq.
- 7 Sabb **SS Cyrilli et Methodii Epp CC** *d* A
 Ies SS (Hymn pr) — Vp seq com praec, SS Kiliani et Soc Mm, S Elisabeth Vid.
- 8 † **Dom 7 p Pent De ea** *sd* com SS Kiliani Vir
 et Soc, S Elisabeth in L et M Cr Prf Trin — 2 Vp com SS Kiliani et Soc, S Elisabeth.

Augustus

- Ap. Or.:** 1. Ut in Oriente populi a vera Ecclesia separati, resurgent eminentem locum, quem olim in ea habebant.
 2. Pro Missionibus quae in Africa septentrionali, in Syria atque in insula Javae Mahumetanorum conversioni adlaborant.

- 1 F 4. **S Petri* Ap ad Vinc** *dm* ✠ 9 l de A
 SS Machab com S Pauli* Ap, SS Machab in L et M Cr Prf Ap — 2 Vp com S Pauli, seq, S Stephani Pp M (Or nov).
- 2 F 5. **S Alphonsi M Ep Dr** *d 9 l* et com A
 S Stephani in L et M Cr — 2 Vp com seq.
-
- 1942 Feurstein Dr. Heinrich, Msgr., Pfr., Donaueschingen 65
- 3 F 6. **Inventio S Stephani* Protom** *sd* Ll R
 v. d. ppr (L tt ✠) Suffr, Prim Prec — M 2 Or *Ac* C Ies 3 ad lib — Vp seq △ com praec.
- 4 Sabb **S Dominici C** *dm* △ — Vp seq (2 Aug) A
 Ies SS com praec, Dedic B M V ad Nives.
- 5 † **Dom 11 p Pent De ea** *sd* × com De- Vir
 Dedic B M V ad Niv in L et M Cr Prf Trin Ev B M V in fine — Vp seq ✠ × com Dom, Dedic B M V tant.
- 6 F 2. **TRANSFIGURATIO D N I CHR** A
d 2 cl ✠ × 9 l et SS Xysti et Soc Mm in L et M (priv tant) Cr Prf Nat Dni — 2 Vp com seq.
-
- 1943 Lettner Franz, Vikar, Sanitätsunteroffizier 29
- 7 F 3. **S Caietani C** *d 9 l* et com S Donati A
 Ep M in L et M — 2 Vp com seq.
- 8 F 4. **S Cyriaci et Soc Mm** *sd* Suffr in L, R
 v. d. Prim Prec — M 2 Or *Ac* 3 ad lib — Vp seq △ com praec, S Romani M.

9	F 2. De ea <i>si</i> Or Dom praec, Suffr in L, v. d. Prim Prec — M Dom praec sine Gl et Cr 2 Or <i>Ac</i> 3 (seu penult) <i>Fidelium</i> 4 ad lib Prf comm — Vp seq Suffr, Compl Prec.	Vir	17	F 3. S Alexii C <i>sd</i> Suffr in L, Prim Prec v. d. — M 2 Or <i>Ac</i> 3 ad lib — Vp seq Δ com praec, SS Symphorosae et Fil Mm.	A
10	F 3. SS VII Fratrum et Soc Mm <i>sd</i> Suffr in L, Prim Prec — M 2 Or <i>Ac</i> 3 ad lib — Vp a cap seq Δ com praec, S Pii I Pp M (Or nov), Suffr, Compl Prec.	R	18	F 4. S Camilli C <i>d</i> Δ 9 l et com SS Mm in L et M — Vp a cap seq com praec.	A
11	F 4. S Udalrici Mon C <i>sd</i> <i>Dioec</i> Δ 9 l et com S Pii, Suffr in L, Prim Prec — M 2 Or de S Pio 3 <i>Ac</i> — Vp seq com praec, SS Naboris et Felicis Mm.	A	1942	Fahr Johann Gregor, Pfr., Obersäckingen	56
1942	Bernhard Adolf, Pfr. i. R., Hondingen	59	19	F 5. S Vincentii a Paulo C <i>d</i> Δ — Vp a cap seq Δ com praec, S Margaritae V M.	A
12	F 5. S Ioannis Gualb Abb C <i>d</i> com SS Mm in L et M — 2 Vp com seq (Or nov).	A	1941	Haberstroh August, Tischtitulant	56
13	F 6. S Anacleti Pp M <i>sd</i> Hom nov Suffr in L, Prim Prec — M <i>Si diligis me</i> 2 Or <i>Ac</i> 3 ad lib Prf Ap — Vp seq Δ com praec.	R	20	F 6. S Hieronymi Aem C <i>d</i> Δ com S Margaritae in L et M — 2 Vp com seq, S Praxedis V \times .	A
14	Sabb S Bonaventurae Ep Dr <i>d</i> Δ — Vp seq Δ com praec, S Henrici Imp C.	A	1941	Winterhalder Martin, Pfr., Überlingen-Andelshofen	66
15	† Dom 8 p Pent De ea <i>sd</i> com S Henrici in L et M Cr Prf Trin — 2 Vp com seq, S Henrici \times .	Vir	21	Sabb Off S Mariae in Sabb <i>si</i> \times com S Praxedis V, Suffr (<i>Sancti</i>) in L, Prim Prec — M 2 Or de S Praxede 3 de S Spiritu Prf: <i>te in Venerat</i> — Vp seq com S Mariae Magd Poenit.	A
1944	Meister Julius, G. R., Pfr. i. R., Bräunlingen	78	22	† Dom 9 p Pent De ea <i>sd</i> com S M Magdalenae in L et M Cr Prf Trin Ev S M Magd in fine — 2 Vp com seq, S M Magd, S Liborii Ep.	Vir
16	F 2. Com BMV de Monte Carmelo <i>dm</i> \times M Cr Prf: <i>te in Commemorat</i> — 2 Vp com seq.	A	1942	Bühler Richard, Pfr. i. R., Wangen Bierhalter Joseph, Vikar, Sanitätssoldat Daniel-Joseph, Vikar, Sanitätssoldat	45 29 27
1941	Rüger Johann Joseph, Pfr. i. R., Bühl b. O.	75	23	F 2. S Apollinaris Ep M <i>d</i> com S Liborii in L et M — <i>In territ Bad</i> : Vp seq Δ \times . <i>In territ Hobenz</i> : Vp seq Δ com praec S Christinae VM.	R
1943	Braun Simon, Pfr. i. R., Heiligenzimmern	68	1943	Schäfer Alois, Pfarrvikar, Mannheim (St. Elisabeth)	29
9	F 5. <i>Vig S Laurentii</i> * M S Ioannis B Vianney C <i>d</i> Δ 9 l Hom et com Vig, S Romani in L et M Ev Vig in fine — Vp seq \times com praec.	A	15	†† F 4. \times ASSUMPTIO BMV Patronae Archidioec Frib <i>d</i> 1 <i>cl</i> Oct comm \times M Cr Prf: <i>te in Assumpt</i> (tot Oct) — 2 Vp com seq.	A
1943	Barth Viktor Adolf, Pfr. i. R., Dekan, Walldorf	73	1941	Mayer Karl, Rektor, Baden-Baden	41
1944	Dolland Karl Johann, Pfr. i. R., Zimmern	71	16	F 5. S Ioachim Patris BMV <i>d</i> 2 <i>cl</i> Δ \times — 2 Vp com seq tant.	A
10	F 6. \times S Laurentii* Diaconi M <i>d</i> 2 <i>cl</i> Oct <i>si</i> — 2 Vp.	R	1943	Beuschlein Johann Joseph, Pfr., Baden-Balg Eckert Anton, Kurat a. D., Ödsbach	66 49
1942	Herr Albert Fridolin, Pfr., Niederbühl	62	17	F 6. S Hyacinthi C <i>d</i> Δ \times com Oct, diei Oct S Laurentii* in L et M (e M <i>Probasti</i> pr) Cr — 2 Vp com Oct Ass (e 1 Vp), S Agapiti M.	A
11	Sabb Off S Mariae in Sabb <i>si</i> \times com SS Tiburtii et Susannae Mm, Suffr (<i>Sancti</i>) in L, Prim Prec — M 2 Or de SS Mm 3 de S Spiritu Prf B M V: <i>te in Venerat</i> — Vp seq (3 Aug) com S Clarae V. Dom 19 Aug Collectae pro eccl aedific in locis cath Archid Frib.	A	1941	Boll Joseph, Pfr. i. R., Fautenbach	71
1944			1944	Meckler Otto, Pfr., Dekan, Meßkirch	51
12	† Dom 12 p Pent De ea <i>sd</i> com S Clarae V in L et M Prf Trin — 2 Vp com seq, S Clarae.	Vir	18	Sabb De 4 die infr Oct Assumpt BMV v. d. <i>sd</i> \times 9 l et com S Agapiti in L et M 3 Or de S Spiritu Cr — Vp seq (4 Aug) com praec, S Ioannis Eudes C.	A
13	F 2. SS Hippolyti et Cassiani Mm <i>si</i> Suffr in L, Prim Prec — M 2 Or <i>Ac</i> 3 ad lib — Vp de feria (Or Dom praec) com Eusebii C, Suffr, Compl Prec.	R	19	† Dom 13 p Pent De ea <i>sd</i> com S Ioannis Eudes, Oct in L et M Cr Prf Trin — 2 Vp com seq, S Ioannis, Oct.	Vir
14	F 3. Vig Assumptionis BMV <i>c ieiunio De ea</i> <i>si</i> Prec <i>ferial</i> com S Eusebii et Suffr (<i>Sancti</i>) in L II — M 2 Or de S Eusebio 3 de S Spiritu Prf comm — Vp seq \times .	V	20	F 2. S Bernardi Abb Dr <i>d</i> \times com Oct in L et M Cr Prf: <i>te in Ass</i> — Vp a cap seq com praec, Oct.	A
1942	Viellieber Wilhelm, Vikar, Sanitätsgefreiter	29	21	F 3. S Ioannae Franciscae Fr de Chant Vid <i>d</i> \times com Oct in L et M — Vp seq com praec, SS Timothei et Soc Mm.	A
			22	F 4. Octava Ass BMV <i>dm</i> \times 9 l et com SS Mm in L et M — 2 Vp com seq.	A

Die dem heiligen Bischof und Bekenner Wolfgang geweihte Kuratiekirche erheben Wir zur Pfarrkirche und verleihen ihr alle Rechte und Privilegien einer solchen.

Den Pfarrfond in Malschenberg erklären Wir zur Pfarrpfünde und weisen dem Pfarrer in Malschenberg die Nutzung des Pfarrhauses samt Zubehör sowie der Pfarrpfünde zu.

Die Besetzung der Pfarrei Malschenberg wird jeweils durch Unsere freie Verleihung erfolgen.

Freiburg i. Br., den 27. März 1945.

Conrad, Erzbischof.

Nr. 31

Ord. 13. 3. 45.

Persönliches Altarprivileg — Päpstlicher Segen

Die Hochwürdigste Apostolische Nuntiatur für Deutschland hat unter dem 23. Februar ds. Js. an den Herrn Erzbischof folgendes Schreiben gerichtet:

Honori mihi duco Excellentiae Tuae Reverendissimae significare quae sequuntur:

Beatissimus Pater petitam facultatem Nuntio Apostolico in Germania facit concedendi, perdurante bello, Sacerdotibus, sive saecularibus sive regularibus, curae animarum tamen addictis, indultum personale Altaris Privilegiati, bis in hebdomada fruentum.

Pariter Sanctitas Sua dignata est concedere Sacerdotibus sive saecularibus sive regularibus facultatem impertiendi, de consensu Ordinarii, Benedictionem Papalem cum adnexa Indulgentia Plenaria, servatis de iure servandis, in fine cursus praedicationis Quadragesimae, Adventus, Sacramentum Missionum et Spiritualium Exerzitiorum.

Der Herr Erzbischof gestattet anmit den Priestern, die Weichtjurisdiktion in der Erzdiözese besitzen, die Erteilung des Päpstlichen Segens bei den in dem Schreiben genannten Anlässen.

Hinsichtlich der Altaria privilegiata verweisen wir auch auf Amtsblatt 1920, S. 474 und can. 916 C.I.C.

Nr. 32

Ord. 24. 3. 45.

Allgemeine Kirchenkollekten

Nach dem von uns ausgegebenen Kollektenplan, der allen Pfarrämtern zugegangen ist, sind im 2. Vierteljahr 1945 (April, Mai und Juni) folgende Kollekten abzuhalten:

1. Erstkommunikantenopfer am 8. April;
2. Fürsorgekollekte am 15. April;
3. Kollekte für Kinderseelsorge am 6. Mai;
4. II. Theologenkollekte am 27. Mai;
5. I. Kollekte für Diasporaseelsorge am 10. Juni;
6. Peterspfennigkollekte am 24. Juni.

Die Kollekten sind für dieselben Zwecke, wie sie schon früher im Amtsblatt ausgeschrieben wurden, zu veranstalten und in allen Pfarr- und Kuratiekirchen durchzuführen. Die Erträgnisse sind jeweils alsbald an die Erz. Kollektur in Freiburg i. Br. — Postcheckkonto Nr. 2379, Amt Karlsruhe — einzusenden.

Nr. 33

Ord. 13. 3. 45.

Par-Krankenkasse

Da seit längerer Zeit eine Postverbindung mit der Par-Priester-Krankenkasse nicht mehr besteht, empfehlen wir den Mitgliedern dieser Kasse, Ersatzanträge bis auf weiteres an uns einzusenden; dabei sind die Belege anzufügen und die Versicherungsnummern anzugeben. Wir werden dann den Kostenersatz in der sachungsmäßigen Höhe vorschüsslich anweisen, vorbehaltlich späterer Verrechnung mit der Par-Krankenkasse.

Nr. 34

Ord. 24. 3. 45.

Zentralauskunftsstelle für Rückgeführte

Beim Polizeipräsidium in Berlin ist eine „Zentralauskunftsstelle für Rückgeführte“ (ZAR.) (1) Berlin C 2, Alexanderstr. 10, für Auskünfte über Personen, die aus den Grenzgebieten rückgeführt wurden, eingerichtet worden. Die Auskünfte werden kostenlos erteilt. Die Anfragen an die ZAR. müssen Vor- und Familienname, Beruf und bisherigen Wohnort der gesuchten Personen enthalten. Es ist zweckmäßig, besonders auch bei Sammelnamen, Geburtstag, -monat und -jahr sowie den Geburtsort anzugeben.

Um eine gute Durchführung der Arbeit der ZAR. zu gewährleisten, sind die polizeilichen Meldebehörden angewiesen worden, von allen Meldungen Rückgeführter der ZAR. eine Doppelschrift zuzustellen (MBlB. Nr. 39/1944 Sp. 944).

Die ZAR. erteilt auch Auskunft über den gegenwärtigen Aufenthaltsort von verlegten staatlichen Stellen aller Art.

Nr. 35

Ord. 9. 3. 45.

Monatschrift Haec loquere et exhortare vereinigt mit dem Klerusblatt

Durch Feindeinwirkung wurden die Verlagsräume der genannten Zeitschrift zerstört; dabei wurden die Karteien vernichtet. Jene Bezieher, die ihre Bestellung nicht bei der Post oder einer Buchhandlung gemacht hatten, sondern unmittelbar beim Verlag, wollen umgehend ihre genaue und deutlich lesbare Anschrift und Postleitzahl senden an: Franz Wegner Verlag (13a) Würzburg, Juliuspromenade 64. Von großer Wichtigkeit ist es, daß die Postbezieher und Buchhandelbezieher sich nicht melden, da sonst Doppellieferung auf Kosten der anderen Bezieher erfolgen würde. Die Postbezieher und Buchhandelbezieher erhalten die Hefte ohne Aufforderung, wenn auch vielleicht infolge der Kriegsverhältnisse mit einiger Verspätung.

Nr. 36

Ord. 28. 3. 45.

Orgelbuch zu dem Magnifikat

Das von Franz Philipp herausgegebene und im Verlag von Herder u. Co. im Jahre 1929 erschienene Orgelbuch zu dem Magnifikat ist vergriffen.

Eine größere Anzahl von bombengeschädigten Pfarreien bedürfen dringend eines Orgelbuches als Ersatz für die verbrannten Bücher. Wir ersuchen da-

her die Pfarrämter, Klöster und caritativen Heime, die ein Orgelbuch zur Verfügung stellen können, dasselbe an uns baldigst einzusenden.

Nr. 37

OStR. 20. 2. 45.

Steuerabzug der Geistlichen für 1944 und 1945

Wir bringen nachstehend einen Auszug aus der Steuervereinfachungs-Verordnung des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 14. September 1944, RGBl. S. 202, zur Kenntnis.

(§ 1)

Einkommensteuer

1) Natürliche Personen, die für das Kalenderjahr 1943 mit nicht mehr als 12000 Reichsmark Einkommen zur Einkommensteuer veranlagt worden sind, schulden die Einkommensteuer, die nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer und Kapitalertragsteuer) verbleibt, für die Kalenderjahre 1944 und 1945 grundsätzlich in der gleichen Höhe wie für das Kalenderjahr 1943. Sie brauchen Einkommensteuererklärungen für die Kalenderjahre 1944 und 1945 grundsätzlich nicht abzugeben.

2) Die im Absatz 1 bezeichneten Personen haben die Einkommensteuer auch für die Kalenderjahre 1944 und 1945 durch Vorauszahlungen zu entrichten. Diese betragen am 10. März, am 10. Juni, am 10. September und am 10. Dezember grundsätzlich ein Viertel der Einkommensteuer, die sich nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge bei der Einkommensteuerveranlagung für das Kalenderjahr 1943 ergeben hat. . . .

3) Die Einkommensteuer für die Kalenderjahre 1944 und 1945 ist durch die im Absatz 2 bezeichneten Vorauszahlungen grundsätzlich abgegolten. Eine Veranlagung wird grundsätzlich nicht vorgenommen.

4) Haben sich die Verhältnisse des Steuerpflichtigen im Kalenderjahr 1944 oder 1945 verändert, so wird die Einkommensteuer insbesondere in den folgenden Fällen den veränderten Verhältnissen angepasst:

- a) wenn das Einkommen des Steuerpflichtigen um mehr als 15 v. H. größer oder um mehr als 10 v. H. kleiner ist als im Kalenderjahr 1943,
- b) wenn sich für den Steuerpflichtigen eine günstigere Steuergruppe als für das Kalenderjahr 1943 ergibt.

Weiter ist durch die Steuervereinfachungs-Verordnung der § 46 des Einkommensteuergesetzes wie folgt geändert worden: Bisher wurde u. a. bei Lohn- und Gehaltsempfängern eine Veranlagung vorgenommen, wenn die Einkünfte, von denen der Steuerabzug nicht vorgenommen worden ist (als solche kommen in Betracht Meß- bzw. Manualstipendien,

Stolgebühren und etwaige private Einkünfte wie Kapitalzinsen u. dgl.), mehr als 300 RM betragen haben. Diese Grenze wurde von 1944 an auf 600 RM erhöht.

Ernennung eines Ehrendomkapitulars

Nachdem die Stelle eines Ehrendomherrn durch den tragischen Tod des Herrn Geistl. Rates Dr. Johann Baptist Knebel frei geworden ist, hat der Hochwürdigste Herr Erzbischof auf Grund des Artikel II des Konkordates zwischen dem Heiligen Stuhle und dem Freistaate Baden vom 12. Oktober 1932 nach Anhörung des Erzbischöflichen Domkapitels zu dessen Nachfolger den Herrn Geistl. Rat Emil Rödelsstab, Stadtpfarrer an der Herz-Jesu-Kirche in Freiburg i. Br., ernannt.

Berufungen

16. Jan.: Hog Joseph, Pfarrvikar in Billingen — St. Fidelis, als Pfarrverweser nach Altdorf.
6. Febr.: Gehrlein Karl, Pfarrvikar in Elzach, i. gl. E. nach Ostrach.
6. Febr.: Heß Alfons, Pfarrvikar in Weinheim, als Pfarrverweser nach Elsenz.
6. Febr.: Suermann Robert, Pfarrvikar in Billingen — St. Fidelis, i. gl. E. nach Weinheim.
8. Febr.: Keller Arthur, bisher beurlaubt, als Pfarrvikar nach Kirchdorf.
15. Febr.: Jost Johann Georg, Pfarrvikar in Freiburg — St. Martin, als Pfarrverweser nach Mosbach.
13. März: Wohlfarth Robert, Pfarrvikar in Etsental, i. gl. E. nach Böhrenbach.
14. März: Weiler P. Frumentius, als Vikar nach Destrungen.
15. März: Bayer Dr. Joseph, Präfekt am Erzb. Gymnasialkonvikt in Freiburg als Pfarrvikar nach Heiligenzell.
17. März: Heitlinger Albert, Pfarrvikar in Freiburg — St. Urban, i. gl. E. nach Oberweierb. L.
27. März: Zender Berthold, Pfarrvikar in Raftatt — St. Alexander, i. gl. E. nach Stupferich.

Im Herrn sind verschieden

7. März: Ihle Karl Friedrich, resign. Pfarrer von Ivesheim, † in Krautheim.
9. März: Stuber Philipp, Pfarrer von Heiligenzell, † im Krankenhaus Lahr i. Schw.

R. i. p.

Erzbischöfliches Ordinariat